

Selini Quartet

Inspiziert von der griechischen Mythologie, verdankt das Selini Quartet seinen Namen der Göttin Selini, der Mondgöttin. Die Halbkreisform des Streichquartetts erinnert uns an die Form des Viertelmondes, und jedes Mitglied unseres Quartetts symbolisiert eine der vier Mondphasen.

Aus Russland, Rumänien und Griechenland abstammend, trafen sich die vier Musikerinnen in Wien, wo sie 2017 das Selini Quartet gründeten.

Unter der Leitung von Johannes Meissl (Artis Quartett) arbeiten sie seit ihrer Gründung daran, ihr Musikverständnis zu vertiefen.

Dank ihrer Werktreue verbunden mit ihrem kraftvollen Klang und ihrer vielfältigen Emotionen sind sie seither in ganz Europa aufgetreten und haben renommierte Preise gewonnen. All dies hat nun dazu geführt, dass das Selini Quartet ausgewählt wurde, die österreichische Musikszene weltweit im Rahmen des Programms "NASOM-New Austrian Sound Of Music" für die Spielzeiten 2020-2022 zu vertreten.

Sie wurden zu Auftritten in einigen der wichtigsten Wiener Konzerthäuser wie dem Musikverein, dem Wiener Konzerthaus, dem Schubertthaus, dem Beethoven Museum, dem Beethovenhaus Baden, dem MuTh, dem ORF RadioKulturhaus, der Pözl Halle in Amstetten, sowie dem Burgtheater und der Hofburg eingeladen. Im Ausland waren sie in Ländern wie Deutschland, Griechenland, Frankreich, Italien, Norwegen, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Polen, Portugal, Großbritannien, Kroatien, Rumänien und Belgien zu hören.

Sie traten beim "Istanbul Music Festival", "Steirischen Kammermusikfestival" in Graz, beim "Kalkalpen Kammermusikfestival" in Großraming, beim "Aegina International Music Festival" in Griechenland, beim "Harmos Festival" in Portugal, beim "Capraia Music Festival" in Italien, bei den "Prague Clarinet Days", beim "Classix Festival" in Rumänien, beim "Art Novi Festival" in Kroatien, bei den "Festspillene Helgeland" in Norwegen und an vielen anderen Orten auf.

Das Selini Quartet gewann 2021 den „mdw great talent award“, ist Preisträger der "Prague Spring International Music Competition" 2021, "Szymanowski International Music Competition" 2018 (Polen) sowie den "Artis Quartet Prize" des ISA Wettbewerbs 2018 (Österreich).

2019 wurde das Ensemble in die ECMA – European Chamber Music Academy aufgenommen, wo es von einigen der weltweit führenden Kammermusikspezialisten intensiv betreut wird und Auftrittsmöglichkeiten bei bedeutenden Konzertveranstaltern und Festivals in Europa erhält. Weitere Einladungen folgten zur Akademie des Quatuor Diotima, zu „Le Dimore del Quartetto“, zu Musethica, und sie waren Quartet in Residence bei „Aix en Juin“ im Rahmen des Festivals in Aix-en-Provence 2019. Im selben Jahr wurde das Quartett eingeladen, an der "Toppen International Summer Academy" (Norwegen) zu unterrichten.

Inspiziert wurden sie auch von weiteren wunderbaren Musiker_innen wie Hatto Beyerle (Alban Berg Quartett), Evgenia Epstein (Aviv Quartet), Peter Schuhmayer (Artis Quartett), Patrick Juedt, David Alberman (Arditti Quartet), Andras Keller (Keller Quartett), Pavel Vernikov, Leonard Roczek (Minetti Quartett), Diotima Quartet, Vida Vujic und anderen.

Zukünftige Projekte umfassen unter anderem Auftritte in Konzertsälen wie Wiener Musikverein, "Pfarrsaal" Zell am See, "Stadtsaal" Zwettl und bei den Festivals wie "Grafenegg Festival" 2021 und "Waldenfelser Musiksommer".

Das Selini Quartet ist dankbar für die Unterstützung der "Goh Family Collection".